

PRESSEAUSSSENDUNG

Hand in Hand für zukunftsfähige Innovationen beim circle17 Impacthon

Unternehmen und Non-Profit-Organisationen bündeln ihre Kräfte mit Startups und Studierenden, um Innovationen im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen voranzutreiben.

Wien, 26. November 2020: Mehr als 150 Teilnehmende haben beim circle17 Impacthon drei Tage lang an neuen Geschäftsmodellen zu drängenden Nachhaltigkeitsherausforderungen gearbeitet und potenzielle Partnerschaften aufgebaut. Im Fokus der Veranstaltung von respACT und AustrianStartups stand der Aufbau von unternehmerischer Resilienz auf Basis des Innovationspotenzials, wie sie die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) transportieren.

Drei Tage - eine Vision

„Wie kann der Kreislauf von Matratzen geschlossen werden? Wie kann ein Unternehmen seine MitarbeiterInnen motivieren ihren Arbeitsweg umweltfreundlicher zu gestalten? Wie kann die Frauen-Quote im Erneuerbaren Energie-Sektor erhöht werden?“ Das waren nur einige der Fragestellungen, die sechs Unternehmen und vier Non-Profit-Organisationen an JungunternehmerInnen stellten, die am Wochenende in einem virtuellen Impacthon kreative Lösungsvorschläge erarbeiteten. Der Impacthon - ein Hackathon mit „Impact“ – verlinkte die Mitglieder-Netzwerke der Organisatoren respACT & und AustrianStartups, um gemeinsam zukunftssträchtige Innovationen voranzutreiben.

Mehr als vierzig (inter)nationale MentorInnen aus den Bereichen der Nachhaltigkeit & Wirtschaft begleiteten die interdisziplinären Teams mit ihrer Expertise. Denn gerade in Zeiten einer fortschreitenden Klimakrise sind Zusammenarbeit, kreative Ansätze sowie ein offener Dialog zwischen Wirtschaftspartnern besonders gefragt. Team-Mentor **Matthias Wagner** lobt die Organisatoren: *„Was respACT & AustrianStartups geschaffen und organisiert haben, ist so viel mehr als nur erstaunliche Lösungen für die Herausforderungen zu finden. circle17 hat so viele inspirierende Menschen zusammengebracht, sie motiviert und ihnen Hoffnung auf eine bessere, grünere Zukunft gegeben. Es scheint, als ob es während dieses Impacthons eine Explosion von Wissen und positiven Emotionen gab!“*

Potenzielle Partner für Lösungen im Sinne der SDGs gefunden

Zum Abschluss der dreitägigen Veranstaltung präsentierten die elf Teams, die aus insgesamt 70 Startup-GründerInnen, Studierenden, ProgrammierInnen und EnthusiastInnen zusammengesetzt waren, ihre Lösungsvorschläge. *„Wir nehmen von der Zusammenarbeit nicht nur viel Inspiration und Motivation mit, sondern auch einen potentiellen Partner, der eine nachhaltige Lösung mit uns gemeinsam umsetzt,“* berichtet **Marie-Theres Lutz**, Senior Manager der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB). Auch von Seiten der Start-Ups, „Social Innovators“ genannt, war das Event ein voller Erfolg: *„Es ist faszinierend, was man mit einer gemeinsamen Vision, einem Team und einem Laptop an einem Wochenende erreichen kann,“* stellt **Martin Stohanzl**, Student am Technikum Wien fest. Den ausgezeichneten Unternehmen, darunter epiclay, sleepify, NASKA und Grätzlfarm winkt ein zweimonatiges Coaching-Programm mit Unterstützung der circle17-Partner WhatAVenture & TheVentury.

PRESSEAUSENDUNG

Am 18. März 2021 findet ein weiteres 'Matchmaking-Event' statt, um den Fortschritt der Projektinnovationen zu präsentieren und sich mit weiteren Unternehmen sowie Impact-Investoren zu vernetzen.

Zu den innovativen Unternehmen, die sich als "Challenge-Leads" auf dieses spannende Format zur raschen Lösung drängender Fragen zum Thema nachhaltiges Wirtschaften eingelassen haben, zählten: APUS Software GmbH, Greiner Technology & Innovation, GRÜNSTATTGRAU Forschungs- und Innovations GmbH, Hilfswerk International, Ingenieure ohne Grenzen Austria, Oesterreichische Entwicklungsbank (OeEB), PORSCHE Immobilien GmbH, Rosenbauer International AG, SOS Kinderdorf und Vöslauer Mineralwasser GmbH. Die Ergebnisse des Impacthons können über folgenden Link begutachtet werden: <https://circle17.at/our-project-teams/>

Über die Veranstaltung:

circle17 wird von der Austrian Development Agency gefördert. Wir danken zudem unseren Sponsor Mazars Austria GmbH und Co-Organisator des 2.Tages des Impacthons, Circular-Co Creation, für die freundliche Unterstützung. Das Event wurde durch ClimatePartner CO₂-kompensiert.

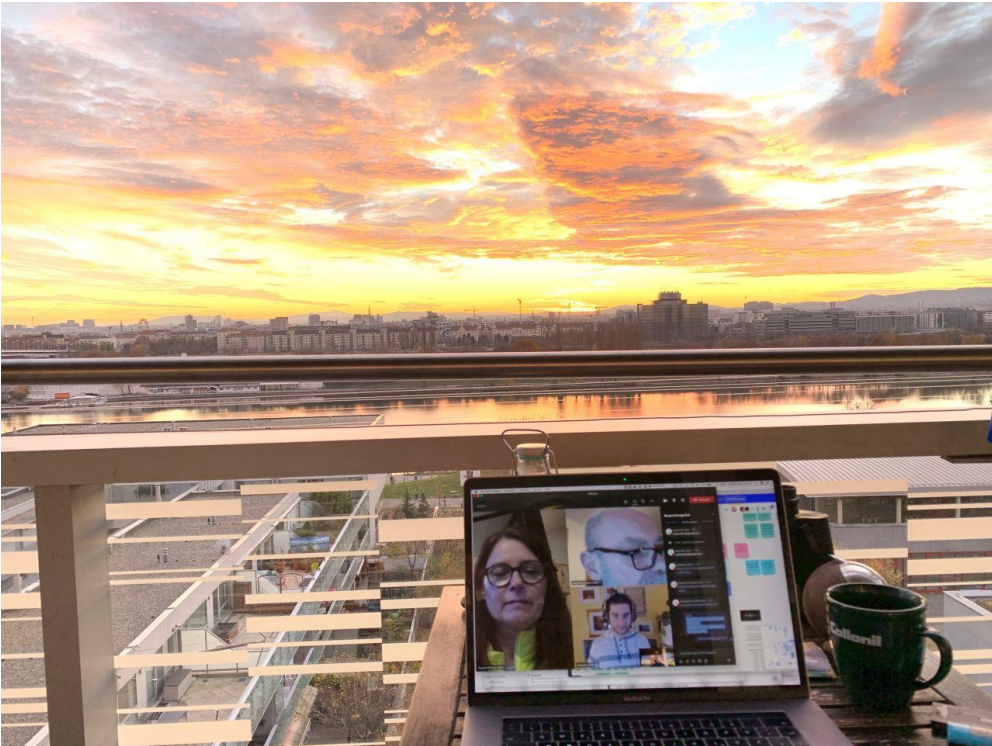
Über circle17:

circle17 ist selbst eine Initiative einer Kollaboration: respACT - austrian business council for sustainable development & AustrianStartups-Verein zur Sichtbarmachung der Startup-Community in Österreich sowie dem Fördergeber Austrian Development Agency. Mit circle17 bringen die beiden Non-Profit-Organisationen, etablierte Organisationen und Unternehmen mit Startups zusammen für die Entwicklung von Geschäftsmodellen im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele. www.circle17.at

Rückfragehinweis:

AustrianStartups
Josine Bakkes
Co-Lead circle17
Josine.bakkes@austrianstartups.com

respACT- austrian business council for sustainable development
Fanny Hofbauer, MSc
Co-Lead circle17
f.hofbauer@respact.at
Tel. +43 1 7101077-0



© Stefan Faatz-Ferstl

